

Vorwort.

Vorliegende Abhandlung stellt einen Beitrag zur wissenschaftlichen Heimatkunde von Bayern dar. Die Grundlage, an welche angeknüpft werden konnte, war durch die sorgfältigen Untersuchungen der preussischen und hessischen geologischen Landesanstalt gegeben. Es kamen in Betracht die Blätter Lohrhaupten, Bieber, Langenselbold und Gelnhausen der preussischen geologischen Spezialkarte 1 : 25 000, ferner die Blätter Schaafheim-Aschaffenburg und Neustadt-Obernburg der hessischen geologischen Spezialkarte 1 : 25 000 nebst den dazu gehörigen Erläuterungen.

Die am Schlusse angefügte Karte enthält die Gesteinsgrenzen, die wichtigsten tektonischen Linien und die Stufen. Als Grundlage für die beiden erstgenannten Einträge dienten zum Teil die geologische Karte von H. Bücking 1 : 100 000 und die Regelmanssche tektonische Karte von Südwestdeutschland 1 : 200 000.

Die Anregung zu der vorliegenden Arbeit und auch mannigfache Anweisung im einzelnen habe ich von Herrn Prof. Dr. Alfred Hettner in Heidelberg bekommen. Namentlich ist die Auffassung der Rumpffläche der Hauptsache nach auf einer anderthalbtägigen Exkursion gewonnen worden, die Prof. Hettner und Dr. Fritz Jäger mit einer Anzahl älterer Studierender im Mai 1909 in mein Arbeitsgebiet unternommen haben. Die weitere Ausarbeitung ist unabhängig erfolgt, so dass Prof. Hettner keine Verantwortung dafür trägt. Für die genossenen Anregungen spreche ich hiermit Herrn Prof. Hettner meinen verbindlichsten Dank aus.

